

LOGISTISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE VORTEILE MIT HAUSEIGENER WASSERQUELLE

Leitungsgebundene Wasserspender von Brita Vivreau spielen ihre Stärken in Krankenhäusern, Arztpraxen und Pflegeheimen voll aus.

❑ Wasser ist ein Lebenselixier. Führt man sich vor Augen, dass der menschliche Körper bis zu 70 % aus Wasser besteht, wird seine Bedeutung ersichtlich. Rund 1,5 l Flüssigkeit soll der Mensch daher täglich aufnehmen. Gegenüber anderen Getränken bietet sich Trinkwasser besonders deshalb an, weil es keine Kalorien hat und sehr bekömmlich ist. Es trägt damit zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Dies wird besonders dort zu einem wichtigen Faktor, wo die Gesundheit von Menschen verbessert werden soll. Brita Vivreau bietet speziell für dieses Umfeld innovative Lösungen.

Logistik und Kosten für Flaschenwasser eingespart

Für Patienten ist ausreichende Flüssigkeitszufuhr ebenso wichtig wie gesunde, stärkende Ernährung und wirkungsvolle Medikamente. Daher betreiben viele Krankenhäuser und Pflegeheime großen logistischen Aufwand, um ausreichend Trinkwasser vor Ort zu haben. Neben der Arbeitskraft, die für die Bestellung und Rücknahme eingesetzt werden muss, schlagen hier häufig die Lagerung und die Ausgaben für das Flaschenwasser selbst zu Buche. Doch die Alternative ist bereits in ausreichender Menge im Haus: Leitungswasser. Die Kosten pro Liter Trinkwasser belaufen sich nur auf einen Bruchteil dessen, was Wasser aus Flaschen kostet. Entsprechend profes-

sionelle Filtration vorausgesetzt, ist die Erfrischung auf Knopfdruck auch immer verfügbar. Die Anschaffung eines Wasserspenders des Herstellers amortisiert sich so meist schon nach ein bis zwei Jahren. Ein bundesweites Service-Team begleitet den Kunden hierbei dauerhaft. Von der Inbetriebnahme des Gerätes bis hin zu seiner regelmäßigen Wartung steht immer ein regional greifbarer Ansprechpartner zur Verfügung, der ein Rundum-Sorglos-Paket nach individuellen Wünschen schnürt. So muss sich das Pflegepersonal nur um das Wichtigste kümmern – den Patienten.

Design-Geräte mit ökologischen Vorteilen

Auch die CO₂-Bilanz des Krankenhauses oder Pflegeheimes verbessert sich durch den Wegfall der Produktion, des Transportes und der Entsorgung von Plastikflaschen. Die wiederverwendbaren Flaschen des Anbieters müssen nur in die Spülmaschine und kommen danach erneut zum Einsatz. Auf diese Weise wird das Müllaufkommen deutlich reduziert – um bis zu 96 %, wie der „Leitfaden zur Erstellung kommunaler Abfallvermeidungskonzepte des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz zeigt. Neben diesem ökologischen Aspekt können die Brita Vivreau Sodamaster und Aquarite Geräte auch optisch überzeugen: Edelstahlgehäuse, schlankes Design, modernes Touch-Display – die Wasserspender stechen positiv ins Auge. Es gibt sie in unterschiedlichen Größen für jeden Kapazitätsbedarf.

Leitungsgebundene Wasserspender des Herstellers fördern demnach ein nachhaltiges und gesundes Trinkver-



halten – auch bei höchsten Ansprüchen an die Hygiene. In Verbindung mit der Einsparung von Geld, Aufwand und Lagerplatz sind die Geräte so mehr als nur eine Alternative zum konventionellen Flaschenwasser. ❑

BRITA Vivreau GmbH, Neutraubling

Tel.: 09401/607200

info@brita.de

www.brita.de/wasserspender

www.brita.de/kliniken-und-gesundheitswesen